

## **Wohnraumversorgung aus ganzheitlicher Sicht**

Das Wohnen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Aus diesem Grund sollte es auch Aufgabe des Staates sein, dafür zu sorgen, dass alle Menschen mit bezahlbarem Wohnraum versorgt werden.

Bei der Frage, ob der Staat Miet- oder Eigentumswohnungen fördern soll, sollte man sich vor Augen führen, dass es langfristig gesehen besser ist Eigentum zu fördern, weil man dann irgendwann einmal miet- bzw. tilgungsfrei wohnen kann. Im Gegensatz zum Wohneigentum steigen die Mieten unaufhaltsam weiter und diese Entwicklung führt dazu, dass das Wohnen zur Miete immer teurer wird und immer mehr Menschen sich Mietwohnungen nicht mehr leisten können.

Welche Art von Wohnform sollte der Staat fördern? Die vom Staat geförderte Wohnform sollte sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Da sich die Bedürfnisse der Menschen im Laufe des Lebens verändern, sollte gleich von Anfang an darauf geachtet werden, dass sich die geförderte Wohnform den unterschiedlichen Bedürfnissen anpasst. Gleichzeitig sollte darauf geachtet werden, dass die Menschen sich gegenseitig unterstützen und helfen können. Am optimalsten sind die Menschen aufgestellt, wenn sie sich generationsübergreifend organisieren. Die von Natur aus vorgesehene Lebensform ist die generationsübergreifende Familiengemeinschaft. Aufgabe des Staates sollte es daher sein, generationsübergreifende Familiengemeinschaften mit Wohnraum zu versorgen. Die dafür erforderlichen Gebäude (Generationswohnanlagen) sollten mindestens 5 bis 6 Wohnungen haben.

Wie kann der Staat derartige Generationswohnanlagen finanzieren? Die Kosten für das Wohnen sollten so gering wie möglich sein. Aus diesem Grund sollte der Staat zinslose Darlehen für den Bau von Generationswohnanlagen bereitstellen. Hierzu müsste ein Fonds gegründet werden, aus dem heraus die Darlehen vergeben werden. Die von den Darlehensnehmern monatlich zurückgezahlten Darlehensraten werden sofort wieder zur Gewährung weiterer Darlehen verwendet. Je größer der Fonds ist, desto mehr Darlehen können vergeben werden.

Welche Vorteile hat diese Förderung? Der Vorteil dieser Förderung ist, dass von Anfang an das Wohnen in einer eigenen vom Staat geförderten Familiengenerationswohnanlage günstiger ist, als wenn alle Familienangehörigen separat und getrennt voneinander in Mietwohnungen wohnen. Nach vollständiger Rückzahlung des Darlehens wohnt die Generationengemeinschaft dann miet- bzw. tilgungsfrei.

Welche weiteren Vorteile hat die generationsübergreifende Familiengemeinschaft? Der Hauptvorteil ist, dass sich die unterschiedlichen Generationen in allen Lebenssituationen gegenseitig unterstützen und helfen können. Dies unterstützt und entlastet nicht nur die einzelnen Familienmitglieder sondern auch den Staat, der nicht weiter zusätzlich kostenintensiv eingreifen muss.

Günter Dawid

Berlin, den 07.08.2013